

# Ideen zur Umsetzung des Safe Sport Codes im ASV in Kiel

*„Mit Prävention, Intervention und Aufarbeitung wollen wir Gewalt im Sport wirksam begegnen. Wir brauchen eine Kultur des Aufklärens, Hinsehens und Handelns.“*

*(Bundesinnenministerin Nancy Faeser)*

## Was ist der Safe Sport Code?

Der Safe Sport Code wurde vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) entwickelt und beschlossen, um interpersonale Gewalt<sup>1</sup> in Sportvereinen zu verhindern. Er definiert klare Verbote und Gebote, regelt Untersuchungs-, Disziplinar- und Rechtsbehelfsverfahren und ermöglicht es Sportorganisationen, angemessene Maßnahmen wie Lizenzentzug oder Ausschluss aus der Organisation zu ergreifen. Alle Mitgliedsorganisationen des DOSB haben sich verpflichtet, bis spätestens Ende 2028 sich mit der Einführung des Safe Sport Codes ins eigene Regelwerk auseinanderzusetzen.

Der ASV in Kiel ist Mitglied des Landessportverbandes SH und des DSV. Dadurch sind auch wir Teil des DOSB und orientieren uns an sportartenübergreifenden Konzepten und Empfehlungen, die für den gesamten organisierten Sport gelten. Der Muster-Safe Sport Code richtet sich insbesondere an den Breitensport sowie an Kinder- und Jugendarbeit. Da unser Verein ausschließlich aus Erwachsenen besteht, sind diese Abschnitte für uns nicht relevant. Deshalb möchten wir einen „*Safe Sport Code des ASV in Kiel*“ erarbeiten, der speziell auf unsere Vereinsstrukturen und Bedürfnisse zugeschnitten ist.

Dieser Code soll als eigenständiges Dokument existieren und unser Selbstverständnis für ein respektvolles Miteinander sowie den Umgang mit grenzüberschreitendem Verhalten festhalten. In unserer Satzung wollen wir in Zukunft verankern, dass wir uns dazu bekennen, diesen Safe Sport Code zu bewahren.

---

<sup>1</sup> bezeichnet jede Form von Gewalt, die zwischen Menschen ausgeübt wird – körperlich, psychisch, sexualisiert oder durch Vernachlässigung.

## Warum brauchen wir den Safe Sport Code im ASV in Kiel?

In den letzten Jahren hat die Prävention interpersonaler Gewalt an Bedeutung gewonnen und soll auf lange Sicht in den Regelwerken von Sportvereinen verankert werden. Auch für den ASV in Kiel hält die Aktivitas diese Ergänzung aus folgenden Gründen für unerlässlich:

Als ASV in Kiel bieten wir unseren Mitgliedern nicht nur die Möglichkeit, den Segelsport auszuüben, sondern auch ein soziales Umfeld, das von engem Kontakt und gegenseitigem Vertrauen geprägt ist. Die gemeinsamen Aktivitäten an Bord und im Vereinshaus schaffen Räume, in denen enge Begegnungen unvermeidbar sind. Dies erfordert ein hohes Maß an gegenseitigem Respekt und Achtsamkeit.

Die Einführung des *Safe Sport Codes des ASV in Kiel* soll sicherstellen, dass unser Verein ein Ort bleibt, an dem sich alle Mitglieder, unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft, sicher und wohl fühlen können. Der ASV in Kiel möchte damit:

1. **Ein respektvolles Miteinander fördern:** Ein klar formuliertes Schutzkonzept signalisiert, dass wir als Verein großen Wert auf gegenseitige Achtung und einen verantwortungsvollen Umgang miteinander legen. Es schafft eine Grundlage für ein harmonisches und unterstützendes Vereinsklima.
2. **Klare Präventionsmaßnahmen etablieren:** Durch die Aufnahme in die Satzung verpflichten wir uns, Schulungen, Verhaltenskodizes und Meldeverfahren einzuführen, die das Bewusstsein für grenzüberschreitendes Verhalten stärken und helfen, dieses frühzeitig zu erkennen und zu verhindern.
3. **Vertrauen schaffen:** Mit einem Schutzkonzept setzen wir ein klares Zeichen, dass der ASV proaktiv für die Sicherheit und das Wohlergehen seiner Mitglieder eintritt.



[https://www.dosb.de/  
themen/werte-des-  
sports/safe-sport](https://www.dosb.de/themen/werte-des-sports/safe-sport)



[https://cdn.dosb.de/Relaunch\\_2024/SafeS  
port/Dokumente/Einfuehrung\\_eines\\_Safe\\_  
Sport\\_Codes\\_-  
\\_Handlungsleitfaden\\_mit\\_Mustertexten.pdf](https://cdn.dosb.de/Relaunch_2024/SafeSport/Dokumente/Einfuehrung_eines_Safe_Sport_Codes_-_Handlungsleitfaden_mit_Mustertexten.pdf)